

# PRESSE-INFORMATION

MB-07-11-18

LÜNENDONK®-WHITEPAPER 2018

INTELLIGENTE AUTOMATISIERUNG IST IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS  
ANGEKOMMEN

- **Viele Branchen setzen bereits auf Robotic Process Automation**
- **Automatisierung zeitraubender Routineaufgaben erhöht Qualität und Mitarbeiterzufriedenheit**
- **Digitale Belegschaft reduziert Fachkräftemangel**
- **Lünendonk®-Whitepaper [kostenfrei verfügbar](#)**

**Mindelheim, 07. November 2018.**– Über intelligente Automatisierung wird längst nicht mehr nur gesprochen. Vielmehr gibt es bereits zahlreiche Anwendungsfälle, die in Verbindung mit künstlicher Intelligenz (KI) Arbeitsprozesse automatisieren. Besonders für Robotic Process Automation (RPA) finden sich in vielen Branchen und Unternehmen schon Prozesse, die sich mittels dieser Technologie deutlich optimieren lassen. Vor allem Unternehmensfunktionen wie Finance, Human Resources, Vertragsmanagement oder Marketing & Kommunikation erzielen durch die Automatisierung zeitraubender Routinearbeiten deutliche Mehrwerte – können sich die Mitarbeiter doch so auf die tatsächlich wichtigen und wertschöpfenden Tätigkeiten konzentrieren und ihre kognitiven und kreativen Fähigkeiten gewinnbringender für Kunden und Unternehmen einsetzen.

Welche Chancen sich mit intelligenter Automatisierung für Kunden, Mitarbeiter und die Unternehmen selbst ergeben, hat das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder in Zusammenarbeit

mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aktuell im Lünendonk® - Whitepaper „Intelligente Automatisierung – Zukünftige Anwendungen in Unternehmen“ zusammengefasst. Die Publikation vermittelt einen schnellen und kompakten Einstieg in dieses spannende Thema und ist kostenfrei unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) abrufbar.

### **Neue Handlungsspielräume für Unternehmen**

Künstliche Intelligenz und RPA bieten eine Vielzahl von Vorteilen und Möglichkeiten, setzen aber eine genaue Planung und Integration in die Gesamtstrategie der Unternehmen voraus. Wichtige Erfolgskriterien sind sowohl eine vorgelagerte Potenzialanalyse zur Identifikation von geeigneten Prozessen als auch die frühzeitige Integration der Mitarbeiter und die Begleitung durch ein systematisches Change Management.

„Intelligente Automatisierung eröffnet Unternehmen neue Handlungsspielräume, die Mitarbeiter vielleicht zunächst als Gefahr wahrnehmen“, weiß Jonas Lünendonk, Geschäftsführer bei Lünendonk & Hossenfelder. „Damit es zu einer erfolgreichen Mensch-Maschine-Kooperation kommen kann, bedarf es daher eines stimmigen Change-Management-Konzepts mit einer transparenten Kommunikation während des gesamten Projektverlaufs.“

### **Roboter unterstützen Entscheidungen**

Insbesondere der Einsatz von RPA-Prozessen ist heute bereits fortgeschritten, da RPA sich relativ schnell und einfach implementieren und der Return on Investment in kurzer Zeit erreichen lässt. Die Anreicherung der Technologie um KI sowie Sprach- und Bilderkennung birgt zudem noch weitaus größere Chancen. Künftig können sich Mitarbeiter nicht nur auf die essenziellen Aufgaben fokussieren, sondern werden von den intelligenten Robotern bei Entscheidungen unterstützt. „Vor dem Hintergrund, dass Unternehmen bereits heute aufgrund des demografischen Wandels und des

daraus resultierenden Fachkräftemangels Schwierigkeiten haben, den technologischen Fortschritt zu stemmen, ist die digitale Belegschaft eine echte Entlastung für Unternehmen“, bestätigt Marc Ennemann, Partner Lighthouse Germany, Center of Excellence for Data & Analytics bei KPMG.

### **Hohes Automatisierungspotenzial in administrativen Prozessen**

Dass immer mehr Unternehmen die Möglichkeiten intelligenter Automatisierung erkennen, bestätigt auch die Lünendonk®-Studie 2018 über den IT-Dienstleistungsmarkt in Deutschland. Nach einer aktuell bereits sehr hohen Nachfrage nach den Themen RPA und KI erwartet mehr als die Hälfte der befragten IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen für das laufende Jahr ein weiter steigendes Kundeninteresse an intelligenter Automatisierungstechnologie.

Für Georg Knöpfle, Partner ERP & CRM Consulting bei KPMG, ist diese Tendenz nicht überraschend: „Bei RPA handelt es sich um eine disruptive Technologie, die es ermöglicht, beliebige Automatisierungen vorzunehmen und Prozesse systemübergreifend zu automatisieren. Zwischen 30 und 60 Prozent Automatisierungspotenzial kann dadurch in den administrativen Prozessen erzielt werden. Neben der Effizienzsteigerung erhöhen sich zudem Qualität sowie Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit – Gründe genug für Unternehmen, sich intensiv mit dieser Thematik zu beschäftigen.“

### **Bezug**

Das Whitepaper „Intelligente Automatisierung – Zukünftige Anwendungen in Unternehmen“ wurde von der Lünendonk & Hossenfelder GmbH mit freundlicher Unterstützung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt. Es steht unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) zum kostenfreien Download bereit.

Die Lünendonk®-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk & Hossenfelder GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

**Das Unternehmen**

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

**Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
Jonas Lünendonk  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Telefon: +49 8261 73140-0  
E-Mail: [j.luenendonk@luenendonk.de](mailto:j.luenendonk@luenendonk.de)

Sprockamp Werbung und PR  
Eva Sprockamp  
PR-Beraterin  
Telefon: +49 8247 30835  
E-Mail: [eva@sprockamp.de](mailto:eva@sprockamp.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
Telefon: +49 8261 73140-0 · Telefax: +49 8261 73140-66  
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR  
St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65  
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:**

<http://www.luenendonk.de/presse>